

Termine

Ev. Kirche
Weetzen
10.30 Uhr

17. Juli

M. KLIES
*Hector und die
Entdeckung der Zeit*

24. Juli

D. PAVEL
*Revolution für
das Leben*

31. Juli

G. KOSCHEL
*Deutschland 2050 – Wie
der Klimawandel unser
Leben verändern wird*

7. August

A. ILSE
Der Tunnel

14. August

B. SENDLER-KOSCHEL
*Altes Land /
Postmigrantische
Gesellschaft*

21. August

M. PIECZKA
*Die Träumerin
von Ostende*


Ev. Kirche
Ronneberg
10.30 Uhr

F. HARMS
Von der Pflicht

A. MARKLEIN
Über Menschen

J. HAGENAH
*Nachtzug nach
Lissabon*

M. PIECZKA
*Die Träumerin
von Ostende*

R. BRÜCKNER 
Zuhause kann überall sein

M. KLIES
*Hector und die
Entdeckung der Zeit*

Ev. Kirche
Empelde
11.00 Uhr

M. PIECZKA
*Die Träumerin
von Ostende*

G. KOSCHEL
*Deutschland 2050 – Wie
der Klimawandel unser
Leben verändern wird*


B. SENDLER-KOSCHEL
*Altes Land /
Postmigrantische
Gesellschaft*

D. PAVEL
*Revolution für
das Leben*

M. KLIES
*Hector und die
Entdeckung der Zeit*

J. HAGENAH
*Nachtzug nach
Lissabon*

Ev. Kirche
Wettbergen
10.00 Uhr

R. BRÜCKNER 
Zuhause kann überall sein

F. HARMS
Von der Pflicht

A. MARKLEIN
Über Menschen

J. HAGENAH
*Nachtzug
nach Lissabon*

G. KOSCHEL
*Deutschland 2050 – Wie der
Klimawandel unser Leben
verändern wird*

A. ILSE
Der Tunnel

: Familiengottesdienst



LITERATUR AUF DER KANZEL

Sommerpredigten 2022

Jeden Sonntag in den Sommerferien
in den Kirchen von Empelde,
Ronneberg, Weetzen und Wettbergen

Die Bücher

Friedrich Dürrenmatt

Angelika Ilse

Der Tunnel

Ein Mann reist eine vertraute Strecke mit dem Zug. Doch auf einmal fällt ihm auf, dass der Zug ungewöhnlich lange durch einen eigentlich sehr kurzen dunklen Tunnel rast. Dürrenmatt entwickelt eine Kurzgeschichte als spannungsvolle Metapher für Schicksalsschläge und Dunkelheiten des Lebens.

Eric Emmanuel Schmitt

Martyna Pieczka

Die Träumerin von Ostende

Die Träumerin von Ostende ist ein Buch mit kurz fünf Kurzgeschichten. Es geht um Rätsel und Geheimnisse des Lebens. Eric-Emmanuel Schmitt zieht alle Register seiner Fabulierkunst und zeigt: Träume machen den Zauber des Lebens aus. Es sind Träume, die jeder Mensch hat: die kleinen, die alltäglichen und die ganz großen. Ein Buch, das uns ermutigt an die Träume zu glauben.

D.Hansen / N. Fouretan

Birgit Sendler-Koschel

Altes Land / Die postmigrantische Gesellschaft

Wo sind wir wie und ab wann zuhause? Und warum bestimmen wir, wer eigentlich gar nicht oder nur so ein bisschen oder aber eben ganz dazugehört? Wo der Roman „Altes Land“ mit dem Sachbuch von Naika Fouretan im Gespräch kommt, ergeben sich viele überraschende, hilfreiche Deutungsmuster. Sie regen an, die Gegenwart und die Zeit nach dem zweiten Weltkrieg neu zu sehen – und damit auch die eigene Biografie, Gesellschaftsdeutung und Glaubenspraxis.

Juli Zeh

Antje Marklein

Über Menschen

Dora ist auf Land gezogen. Auf der Flucht vor dem Lockdown, dem Freund, dem Job, der durcheinandergeratene Welt. In einem kleinen Dorf im Brandenburgischen Nirgendwo versucht sie, zur Ruhe zu kommen. Doch dann geschehen Dinge, die ihr Weltbild in's Wanken bringen. Sie trifft Menschen, die in kein Raster passen und muss sich fragen lassen, worauf es im Leben eigentlich ankommt. Ein Gegenwartsroman, der mit Vorurteilen aufräumt.

Eva von Redecker

Detlef Pawel

Revolution für das Leben; Philosophie der neuen Protestformen

Eine neue Kapitalismuskritik – und eine Liebeserklärung an menschliches Handeln. In Zeiten der Krise entzündet sich politisches Engagement. Protestbewegungen wie Black Lives Matter, Fridays for Future und NiUnaMenos kämpfen derzeit weltweit gegen Rassismus, Klimakatastrophe und Gewalt gegen Frauen. So unterschiedlich sie scheinen mögen, verfolgen diese Widerstandskräfte doch ein gemeinsames Ziel: die Rettung von Leben.

N. Reimer / T. Staud

Günther Koschel

Deutschland 2050 – Wie der Klimawandel unser Leben verändern wird

Wir Christen glauben, dass Gott uns die Schöpfung dieses Planeten zur Verantwortung übergeben hat. Doch was machen wir daraus? Der Klimawandel wird Deutschland schon zu unseren Lebzeiten bis 2050 tiefgreifend verändern. Zukunft ist ein wichtiges Thema des Glaubens. Wer glaubt schaut weiter. Bis 2050 wird es hierzulande im Durchschnitt rund 2 Grad wärmer. Was bedeutet das konkret? Für unsere Gesundheit? Für die Natur? Für unser Wohnen, für die Landwirtschaft und Wirtschaft? Das Buch gibt auf sachliche Weise einen Blick in die nahe Zukunft, die so ganz anders aussehen wird, als wir sie heute kennen.

François Lelord

Marion Klies

Hector und die Entdeckung der Zeit

Hector ist kein junger Psychiater mehr, er ist älter geworden. Seine Patienten sind weiterhin unglücklich. Alle fühlen sich ferngesteuert, und Hector beginnt sich zu fragen, wie die Menschen die Zeit wahrnehmen und wie wir eigentlich mit ihr umgehen sollen. Er macht sich auf eine Reise ins ferne China, um sich mit seinem alten Freund Edouard auf die Suche nach dem weisen Mönch zu machen. Dabei gewinnt er viele Erkenntnisse über das Altern und Jungfühlen und die Einstellungen zum Leben.

Pascal Mercier

Johannes Hagenah

Nachtzug nach Lissabon

Eines Tages steht der Lateinlehrer Raimund Gregorius während einer Unterrichtsstunde auf und geht zur Tür hinaus. Er lässt das Klassenzimmer, sein vertrautes Leben hinter sich und setzt sich in den Nachtzug nach Lissabon. Im Gepäck hat er das Buch eines portugiesischen Arztes und Poeten, dessen philosophische Gedanken über das Leben ihn nicht mehr loslassen. Es beginnt die Suche nach einem anderen Leben und der Geschichte, die hinter diesen Gedanken steckt.

Richard David Precht

Friedhelm Harms

Von der Pflicht

Der Philosoph Richard David Precht nimmt die Ereignisse um die Pandemie 2020/21 zum Anlass, über Rechte und Pflichten des Bürgers dem Staat und der Gemeinschaft gegenüber – und umgekehrt – nachzudenken. Er befürchtet, dass der Gemeinsinn verloren zunehmend gehen könnte. Ohne Akzeptieren von Pflichten und Einschränkung von Freiheitsrechten kommen wir mit 8 Mrd. Menschen an vielen Stellen nicht mehr weiter. Welche Pflichten kann heute der Einzelne vom Staat und der Gemeinschaft einfordern? Und welche Pflichten kann die Gemeinschaft vom Einzelnen erwarten?

I. Kobald / F. Blackwood.

Rebecca Brückner

Zuhause kann überall sein

Wer flieht, hat wenig Gepäck. Das kleine Mädchen Wildfang hat zum Glück in ihrem Innern einen großen Schatz mitgenommen: Erinnerungen und Gefühle, die eigene Sprache, die sich warm und weich anfühlt wie eine kuschelige Decke. An dem Ort, an dem sie jetzt lebt, braucht sie sie dringend: Die fremde Sprache klingt so anders. Außer ihrer Familie kennt sie niemanden. Aber das ändert sich, als sie ein anderes Mädchen trifft, die ihre Freundin wird, obwohl sie noch keine gemeinsame Sprache haben. Stück für Stück kann Wildfang langsam ankommen und beginnt, der wärmenden Decke in sich neue Muster hinzuzufügen.